Biotopname
Bruch im "Viereck"

Standort /Geologie
Vermoortes Tal/ Endmoräne

X

TK10 0409 - 122 - **Biotop-Nr.** 4037

Anschluß in TK

Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene
200

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	57	0259
Größe in ha	3	1769
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Ostvorpommern

Gemeinde / Stadt
Rubkow
Zemitz

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
07912

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNR	WFR	WFD	FGN							
%	65	20	12	3							

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Erlenwald; Schilf-Sumpfseggen-Moorbirkenwald; Rasenschmielen-Erlenwald; Brennessel-Erlenwald

Habitate + Strukturen	HDK	HZM	HMH	HTA	HTL	HAO			

Beschreibung / Besonderheiten
Ein Bruch im sogenannten Viereck in einer vermoorten Niederung inmitten des großen Waldgebietes südlich von Buddenhagen besteht zum großen Teil aus Sumpfseggen-Erlenwald auf sehr feuchtem bis nassem Standort, aus Rasenschmielen-Erlenwald auf feuchtem Standort und kleinflächig aus Brennessel-Erlenwald am Rand. Eine Teilfläche wird von einem nassen Moorbirkenwald eingenommen, welcher durch einen eutrophe Krautschichtausbildung gekennzeichnet wird (Schilf-Sumpf-Seggen-Moorbirkenwald). Eine Mineralbodeninsel mit älteren Kiefern ist im Bereich zu finden. Außerdem durchzieht ein Scheidegraben die Niederung.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWG | | | | | | keine Gefährdung

Empfehlung

ZWE | | |

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0409 - 122 - **Biotop-Nr.** 4037

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
	g	Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
	g	extensiv
		aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
	g	forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
k		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Carex acutiformis, Phragmites australis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pubescens, Cirsium oleraceum, Lysimachia vulgaris, Urtica dioica, Ribes nigrum, Deschampsia cespitosa, Mercurialis perennis, <u>Angelica sylvestris</u>, Eupatorium cannabinum, Solanum dulcamara, Athyrium filix-femina, Geum rivale, Thelypteris palustris

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fagus sylvatica, Fraxinus excelsior

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 22.10.2003

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Grünspektrum-Fischer

Foto: 2 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0